

Sehr geehrte Damen und Herren,

ich bin **Obmann des Elternvereins** am BRG Akademiestrasse in Salzburg und - nach Durchsicht der mir zugänglichen Informationen - muss ich Ihnen mitteilen, dass ich den vorliegenden Entwurf zur Zusammenlegung des textilen und technischen Werkunterrichts für bedenklich erachte und diesem daher **ablehnend** gegenüber stehe.

Mit dem Argument, mehr Chancengleichheit für Burschen und Mädchen im Berufsleben herstellen zu wollen, sollen die Lehrpläne der Fächer "Textiles Werken" und "Technisches Werken" zusammen gelegt werden. Dagegen ist grundsätzlich nichts einzuwenden (außer dass sich Jungs nach einem 1/2 Jahr Stricken und Nähen evt langweilen - ??).

ABER: wenn man den Inhalt von 2 Lehrplänen zusammenlegt, ohne die Anzahl der Unterrichtsstunden entsprechend zu verdoppeln - werden unsere Kinder am Ende nur "ein bisschen von allem, aber nichts ordentlich" können. Mit diesen Einsparungen wird aber à-la-longue Österreichs Wirtschaft wieder etwas weniger konkurrenzfähig - mit entsprechenden Konsequenzen für den Arbeitsmarkt. Diese Befürchtungen wurden auch schon seitens der WKÖ und der Industriellenvereinigung geäußert.

Es ist mir persönlich ein Anliegen, dass unsere Kinder (meine, in Salzburg, in Österreich...) die **bestmögliche** Ausbildung und Vorbereitung für das Berufsleben mitbringen. Damit sie einen Beruf erlernen können, von dem sie leben können UND der ihnen (meistens) auch soviel Spaß macht, dass sie diesen für die nächsten 30, 40 oder sogar 50 Jahre ausüben werden. Und dazu gehört, dass manche auch den Beruf eines/r FACHarbeiters/erin ergreifen können.

Deshalb gehört für mich auf schulischer Ebene dazu, dass auch handwerkliche Fähigkeiten in Grundzügen ausgebildet werden. Damit ein Kind seine Freude/ Leidenschaft dafür überhaupt entwickeln kann! Es kann nicht jeder ein/e studierte/r Mag./Mag.a (also ein Theoretiker) sein - wenn es nicht jemanden gibt, der diese Dinge in die Praxis umsetzen kann.

Ich berufe mich auf den Status einer "demokratischen Republik" in der die Regierung **den Willen und die Interessen des Volkes vertritt** und hoffe, dass es genügend gleichgesinnte, mit-denkende Mitbürger/innen und Volksvertreter/innen gibt - damit das Sparen an unserer Kinder Ausbildung endlich ein Ende nimmt!

mfg
Martin Miklavcic